
9367/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.12.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/145-PMVD/2011

13. Dezember 2011

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Fichtenbauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Oktober 2011 unter der Nr. 9462/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Überalterung im Heer" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Da der überwiegende Teil der Bediensteten des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport bis zur Pensionierung im Personalstand des Ressorts verbleibt, steigt automatisch das Durchschnittsalter. Mein Reformmodell würde dieser Entwicklung entgegenwirken.

Zu 2:

Das stetig steigende Durchschnittsalter ist systemimmanent und allgemein bekannt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 3, 4 und 20:

Im Rahmen der Möglichkeiten habe ich zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um dem steigenden Durchschnittsalter entgegen zu wirken. So wurden die Aufnahmekontingente von Personen im Ausbildungsdienst und Militärpersonen auf Zeit laufend angehoben. Ein umfassendes und nachhaltiges Gegensteuern ist aber nur nach einer Systemänderung zu einem Freiwilligenheer möglich. Mein Modellvorschlag sieht unter anderem eine Verdreifachung der Zahl der jungen Zeitsoldaten vor.

Zu 5 und 6:

Derartige Maßnahmen („Chance 55“ oder ähnliches) würden dem Ziel der Bundesregierung, das Pensionsantrittsalter zu erhöhen, widersprechen.

Zu 7 und 8:

Das Bundeshaushaltsgesetz 2013, das mit 1. Jänner 2013 in Kraft treten wird, sieht mit einer neuartigen, wirkungsorientierten Haushaltsführung wesentliche Veränderungen vor. Ich habe daher Weisung erteilt, eine dementsprechende Anpassung der geltenden Geschäftseinteilung der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport vorzubereiten. Da noch keine Ergebnisse vorliegen, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Fragen derzeit nicht möglich ist.

Zu 9:

Im Zeitraum 1. September 2010 bis 31. Oktober 2011 haben sich 847 Personen einjährig-freiwillig gemeldet, mit 1. September 2011 haben 401 Personen diese Ausbildung begonnen.

Zu 10:

250 Soldaten.

Zu 11:

Im Jahr 2011 wurden 60 Soldaten an der Theresianischen Militärakademie zur Offiziersausbildung aufgenommen.

Zu 12:

Es ist geplant, im Jahr 2012 40 Soldaten zur Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie aufzunehmen.

Zu 13:

552 Soldaten.

Zu 14:

668 Soldaten.

Zu 15:

Diesbezügliche Vorarbeiten stehen in Bearbeitung, die Umsetzung hängt jedoch von der Systementscheidung ab.

Zu 16:

Mit Stichtag 17. Oktober 2011 betrug der Anteil an MilVB 881 von insgesamt 1.860 Soldaten in KIOP/KPE.

Zu 17:

Rund 1.000 MilVB.

Zu 18:

Mit Stichtag 17. Oktober 2011 betrug der Anteil an PIAD ab dem 13. Monat 265 Personen.

Zu 19:

Im Hinblick auf die derzeitige gesetzliche Grundlage im Wehrgesetz 2001 und den aktuellen Planungsstand ist davon auszugehen, dass Ende 2012 bis zu 600 Personen als PIAD ab dem 13. Monat Dienst versehen werden.

Zu 21:

Am 14. Generalstabslehrgang nahmen 38 Offiziere (davon 15 ausländische Teilnehmer) teil, am 15. Generalstabslehrgang 32 Offiziere (davon elf ausländische Teilnehmer), am 16. Generalstabslehrgang 29 Offiziere (davon neun ausländische Teilnehmer), am 17. Generalstabslehrgang 34 Offiziere (davon drei ausländische Teilnehmer) und am 18. Generalstabslehrgang 26 Offiziere (davon ebenfalls drei ausländische Teilnehmer). Derzeit findet der 19. Generalstabslehrgang mit 24 Offizieren (davon zwei ausländische Teilnehmer) statt.

Zu 22:

Da die genaue Teilnehmerzahl des 20. Generalstabslehrgangs noch nicht feststeht, kann diese Frage derzeit nicht beantwortet werden.

Zu 23:

Das Durchschnittsalter der im Kalenderjahr 2011 bisher in den Ruhestand versetzten Soldaten beträgt 60,37 Jahre.

Zu 24:

Das Durchschnittsalter der im Kalenderjahr 2011 bisher in den Ruhestand versetzten zivilen Beamten beträgt 60,85 Jahre.

Zu 25 und 26:

In den letzten fünf Jahren wurden 352 Lehrlinge aufgenommen; 80 Personen wurden übernommen.